

KUNDL *Life*

An einen Haushalt • P.b.b. • ZU.Nr. 320997193 U
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung



Foto: Eitich Eberthaler

Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



Sprechstunden

Bgm. Heinrich Fuchs:

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr
Donnerstag - 15 bis 18.30 Uhr
oder nach
telefonischer Vereinbarung

Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf

Dienstag 8 bis 10 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 200-3320 oder 7205/11

Vbm. Anton Hoflacher

Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Erich Eberharter (Koordination)
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.
Titelseite Herr Kössler René: Impressionen Jungbürgerfeier 2006

Zum Thema Kundler Klamm!

Wie in den alten Protokollen nachzulesen ist, wurde die Klammstraße in den Jahren 1913/14 als kürzeste, geradeste, schönste und bequemste Verbindung zwischen Kundl und der hinteren Wildschönau gebaut.

Anfangs wurde die Klammstraße als Mautstraße geführt. Später wurde dann diese wichtige Verbindungsstraße vom Land als Lds.-Straße II. Ordnung übernommen.

Mit Inkrafttreten des neuen Tiroler Straßengesetzes 1989 wurde die Klammstraße wieder zur Gemeindestraße und auch sämtliche Verantwortung der Gemeinde Kundl (dem Bürgermeister) übertragen.

Es ist auch schon früher zu Felsabbrüchen in der Klamm gekommen, aber damals waren meist nur einzelne Wanderer in dem Gefahrenbereich unterwegs. In den letzten Jahren entwickelte sich unser „Naturjuwel“ - auch durch die Werbung - immer mehr zum Anziehungspunkt für Touristen auch aus den Nachbarbezirken.

An bestimmten Tagen konnten mehrere hunderte Besucher gleichzeitig festgestellt werden und dadurch ist jetzt auch die Gefahr, dass ein Klammbesucher durch einen herabfallenden Stein verletzt wird, trotz der jährlichen Sicherungsarbeiten um ein Vielfaches größer.

Zum Unglückstag: Am späten Vormittag des 9. Mai 2007 befand sich eine deutsche Reisegruppe aus Hinterthiersee in unserer Klamm im Bereiche des „Steinertalbaches“.

Laut Erhebungsbericht der Alpin-Polizei Kramsach löste sich zu diesem Zeitpunkt ein größerer Stein in der

Geröllhalde und traf eine Wanderin am Kopf.

Vermutlich von diesem Stein bereits tödlich getroffen, stürzte die Frau in die Ache, wo sie leider nur mehr tot geborgen werden konnte.

Auf Grund dieses tragischen Vorfalles wurde die Kundler Klamm am nächsten Tag auf dringendem Anraten der zuständigen Landesgeologen gesperrt. Ob es zu einem Gesamt-sanierungskonzept, wie es vom Landeshauptmann gefordert wird kommt, wird erst nach Vorliegen des finanziellen Aufwandes entschieden werden können.

Kundler Sport im Höhenflug!

Mit einem sensationellen 2:1 Sieg - der 12. Sieg in Serie - über Schwaz errangen unsere Fußballer den Tiroler Meistertitel und sicherten sich so den Aufstieg in die Regionalliga.

Auch unser Tennisclub befindet sich in einer Erfolgsserie, die Herren 35+ stehen auf dem 1. Platz in der Tabelle. Ebenfalls Gratulation an die frischgebackene Europameisterin im Crosstriathlon, Carina WASLE!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und somit darf ich Euch, liebe Kundlerinnen und Kundler, sowie allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünschen.

Euer

Heinrich Fuchs, Bürgermeister

Kräutersalz und Tee aus eigenem Anbau

Im heurigen Frühjahr widmeten sich die Kundler Hauptschüler wieder intensiv ihrer im Vorjahr eigenhändig errichteten Kräuterspirale.

Gemeinsam mit ihrer fachkundigen Lehrerin Kathrin Plangger konnten sie schon zahlreiche Kräuter ernten. In der schuleigenen Küche stellten die Schüler Kräutersalzmischungen und spezielle Teesorten her. Zwei neben der Kräuterspirale angebrachte Schautafeln geben über die ca. 30 unterschiedlichen Heil- und Küchenkräuter in Wort und Bild detailliert Auskunft. Nicht nur für den Schulgebrauch ist dieses Naturjuwel auf der Westseite des Hauptschulgebäudes gedacht, vielmehr soll sich auch die Kundler Bevölkerung selbst davon überzeugen, welche Vielfalt an Kräutern hier hervorragend gedeiht.



Fotos(2): HS Kundl

HS Kundl

Fachlehrerin Kathrin Plangger mit Schülern der 2. Klassen

Schuldnerberatung für Jugendliche



Die 4B-Klasse mit Mag. Stefan Ruetz (rechts) von der Schuldnerberatung

Der österreichweite Trend, dass immer mehr junge Menschen in die Schuldenfalle geraten, ist auch in Tirol feststellbar. Um dieser negativen Entwicklung entgegenzutreten, veranstaltete die Raiffeisenbank Kundl mit

ihrem Geschäftsleiter Josef Steinbacher und mit Mag. Stefan Ruetz von der Schuldnerberatung in Innsbruck ein zweistündiges Seminar für die Schüler der beiden 4. Klassen der Hauptschule Kundl. Das heuer erstmals angewandte neue didaktische Konzept band die Jugendlichen mit ihrem Vorwissen und ihrem aktiven Lernen gut in den Programmablauf ein. Geschickt erarbeitete der Referent gemeinsam mit den Hauptschülern die wesentlichen Aspekte der Verschuldung und der Überschuldung. In Kleingruppen mussten die Teilnehmer einen Haushaltsplan erstellen und so ganz praxisnah mit einem vorgegebenen Budget haushalten. Mit dieser Veranstaltung wurde allen aufgezeigt, wie verantwortungsvoll und vorausschauend jeder mit seinem selbst verdienten Geld im täglichen Leben umgehen soll.

HS Kundl

Kundl Schulprojekt „Wege zum Beruf“

life

Foto: HS Kundl



Die beiden dritten Klassen bei der Betriebsbesichtigung im Autohaus Toyota Bacher in Hall in Tirol

Bereits ab der dritten Klasse der Hauptschule werden die Kundler Jugendlichen im Rahmen der Unverbindlichen Übung Berufsorientierung auf ihre spätere Berufswahl bestens vorbereitet. Seit Jänner arbeiteten heuer die Drittklässler gemeinsam mit ihrem engagierten Fachlehrer Josef Hainzer am Projekt „Wege zum Beruf“. Dabei nahm eine Schülergruppe die berufsbildenden Schulen genauer unter die Lupe, ein zweites Projektteam widmete sich der Polytechnischen Schule und den verschiedenen Lehrberufen. Stolz konnten die Schüler ihr

professionell ausgearbeitetes Projekt Mitte Mai bei einem Elternabend in der Hauptschule ihren sichtlich beeindruckten Eltern präsentieren. Als Belohnung für ihr monatelanges hartes und fleißiges Arbeiten an ihrem Berufsorientierungsprojekt durften die beiden dritten Klassen ihre Arbeit neben zwei anderen Tiroler Schulen Anfang Juni in den Räumen der Wirtschaftskammer in Innsbruck einer breiteren Öffentlichkeit selbstbewusst und schwungvoll präsentieren. Organisiert und finanziert wurde diese Veranstaltung in Innsbruck von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Tirol, die

an diesem Nachmittag für unsere Kundler Schüler auch eine Betriebsbesichtigung beim Autohaus Toyota Haun in Hall ermöglichte.

Gestärkt mit dem Wissen, bestmöglich auf die bevorstehende Entscheidung für eine weiterführende Schule oder für einen Lehrberuf vorbereitet worden zu sein, können unsere Hauptschüler ihrer persönlichen Berufswahl ganz positiv entgegenblicken.

HS Kundl

Aktion der Volksschule: „Sicheres Inlineskaten“

In Zusammenarbeit mit dem Verein „Sicheres Tirol“ wurden unsere Schüler der ersten und einer dritten Klasse auf die Sommerferien vorbereitet.

Zwei qualifizierte Trainer der Inlineskatingschule KidVenture lernten den Schülern richtiges Bremsen, Kurven fahren, Antreten, Fallen und Verhalten bei rutschiger Oberfläche. Ein weiteres Thema war auch das Kennenlernen der fachgerechten Schutzausrüstung.

Die Begeisterung der Kinder zeigte, dass es den Trainern gelang, Theorie und Praxis auf spielerische Weise zu vermitteln.

A. Hechenblaickner



Foto: VS Kundl

Verquickst, verquackst, verhext - Ein magisch, lustiger Lesevormittag

Foto: VS Kundl



Zum diesjährigen Jugendliteraturtag und dem bevorstehenden Andersen-Tag konnten wir Frau Genoveva Kahr für eine Lesung in unserer Schulbücherei gewinnen. Als Beauftragte vom Landesschulrat für Leselerziehung begeisterte Frau Kahr die Kinder mit Texten und Erzählungen zum Thema „Hexen und Zauberer“.

In fröhlich spannender Weise wurden Hexensprüche gelernt, Endlos geschichten mitgestaltet und Kinder verzaubert. Absolut begeistert waren die SchülerInnen vom Stundenplan in einer Hexenschule (BR=Besen reiten, ZTM = Zaubertränke mischen). Noch aufregender wurde die Sache, als magische Steine verteilt und unerklärliche Zaubertricks angewandt wurden. Nur das erbarmungslose Klingeln der Schulglocke riss uns aus der Phantasiewelt, in die uns Frau Kahr entführt hatte.

„Kinder lesen heute nicht mehr hi, hi, hi“, da lachen alle Hexlein und Zauberehrliche der Volksschule. Diese lapidare Feststellung hat keine Berechtigung, denn wieder ist ein Schritt in Richtung Leselust gelungen.

Die allergrößte Hilfe, die wichtigste Motivation für eine lebenslängliche Lesebereitschaft, ist die Lust am Lesen. Dank unserer einladenden Bücherei und der Möglichkeit, immer wieder nagelneue Bücher kaufen zu können, fördern wir diese Lesefreude.

6052 Entleihungen, bereits in diesem Schuljahr, sprechen für sich.

Büchereileiterin Angelika Schlögl

Erstkommunion

33 Kinder von der Volksschule Kundl erhielten zu Christi Himmelfahrt zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Es war wiederum ein großer Tag für die jungen Christen aus unserer Mitte.

Trotz regnerischem Wetter konnte die Feier mit einem Einzug in die Pfarrkirche begonnen werden.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder gut vorbereitet wurden

und dieser Tag festlich gefeiert werden konnte. Die Pfarrkirche wurde von einigen Müttern mit viel Liebe mit Blumen wunderschön geschmückt, um dem Thema „mit Jesus blühen wir auf“ besonders gerecht zu werden.

Der Pfarrgemeinderat hofft, dass die jungen Christen auch in Zukunft von den Eltern positiv unterstützt werden und so den Glauben an Jesus Christus erfahren können.



Foto: privat

Josef Steinbacher

Kundl EKiz Nachrichten

life

Das gesamte Team unseres EkiZ bedankt sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Wir freuen uns sehr, dass die Kinder so begeistert dabei sind und unsere Angebote so gut angenommen werden.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Mag. Manfred Holzer, der unsere Veranstaltungen mit seiner Tochter sehr fleißig besucht und die Kinder mit den Mamas der Spielgruppe sogar mit dem Feuerwehrauto chauffiert hat.

Das war natürlich ein Riesenspaß und ein ganz besonderes Erlebnis.

Spielgruppe Verena



Foto: privat



Foto: Erich Eberharder

Erlebnisspieltage 2007

Alle interessierten 8 – 15 jährigen Kundler/innen können auch dieses Jahr wieder an einer Erlebnisspielwoche teilnehmen. Geboten werden Hexenwasser, Schloss Tratzberg Gruselführung, Achensee (Zahnradbahn, Dampfer), Spielebus (Zirkus), Spiel und Spaß am Bauernhof, Bra-kedance, Open Air Kino, Pillerseetal und einiges mehr. Jedes teilnehmende Kind erhält eine Überraschung.

Die Erlebnisspielwoche findet vom 24. Juli bis zum 27. Juli 2007 statt. Der Selbstkostenbeitrag beträgt für das 1. Kind 25 EUR und für jedes weitere 20 EUR.

Genauere Informationen gibt es mittels Postwurf, auf dem auch das Anmeldeformular abgedruckt ist. Der Anmeldeschluss ist der 13. Juli bei Beate Rainer im Gemeindeamt Kundl.

WICHTIG! Interessierte Begleitpersonen für die Erlebnisspielwoche mögen sich bitte ebenfalls bei Beate Rainer im Gemeindeamt melden.

Wie immer freuen wir uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Der Jugendausschuss Kundl

Spende vom MC Kundl an das EKiz

Der Motorradclub Kundl zeigte sich sehr großzügig und stellte dem Eltern-Kind-Zentrum einen Teil des Ballerlöses zur Verfügung.

Auf dem Bild v.l.n.r: Astrid Montibeller, Harald Talhammer, Maria Frisch vom Ekiz und Martin Gerl (MC/ Sektion Straßenfahrer).



Foto: privat

Auf den Spuren der Musik

Unter diesem Motto veranstaltete die Landesmusikschule Wörgl – Expositur Kundl in Zusammenarbeit mit den Bundesmusikkapellen Kundl und Breitenbach am 27.04. einen Informationsabend in den Räumlichkeiten der Musikschule Kundl. Die musikalische Vorstellung der diversen Instrumente erfolgte in den jeweiligen Klassenräumen. Musik interessierte Kinder und deren Eltern hatten die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und sich betreffend Ausbildung, Kosten, Musikkapelle usw. bei Lehrern und Musikanten zu informieren. Die Veranstaltung fand wieder großes Interesse.

Jugendreferentin Sandra Pöll, BMK Kundl



Foto: BMK Kundl

Erfolgreiche Feuerwehrjugend



Foto: FF Kundl

Am 21.04.2007 fand in Langkampfen der Wissenstest der Feuerwehrjugend der Bezirke Lienz, Kitzbühel und Kufstein mit insgesamt 320 Teilnehmern statt. Für die FF Kundl traten 22 Jugendliche zum Leistungsabzeichen an. Alle konnten den Wissenstest erfolgreich bestehen und erhielten die jeweilige Auszeichnung. Nebenbei wurde den Teilnehmern ein sehr tolles Rahmenprogramm wie eine Bootsfahrt auf dem Inn, Kletterversuche etc. geboten. Auch die Kameradschaft kommt nicht zu kurz und daher wird es in nächster Zeit einige Ausflüge, Sonnwendfeuer brennen usw. geben. Es besteht ab sofort wieder die Möglichkeit, der Feuerwehrjugend beizutreten.

Jugendbeauftragter Krail Erich 0664/2023576

Organigramm der FF-Kundl

Ein Besuch der Homepage der FF-Kundl lohnt sich immer. Neben aktuellen Terminen, Informationen zur Jugendfeuerwehr und Berichte über Einsätze und Tätigkeiten erfahren sie auch Interessantes über die Organisationsstruktur der Freiwilligen Feuerwehr Kundl in Form eines Organigramms. **Homepage: www.feuerwehr-kundl.at**

60er Feier unseres Schützenkameraden Ludwig Hohlrieder

Am 21. Mai feierte unser Ehrenobmann Herr Ludwig Hohlrieder seinen 60. Geburtstag. Die Kompanie lud deshalb zu einer Jause und einem Umtrunk ein. Anlässlich seines Geburtstages wurde von der Kompanie eine Ehrensalve abgefeuert. Auf diesem Wege will sich die Kompanie nochmals für seine jahrelange Tätigkeit bedanken und wünscht unserem Kameraden nochmals alles Gute und viel Gesundheit für seinen weiteren Lebensweg.



Foto: privat

Jahreshauptversammlung der SPÖ Kundl

Foto: SPÖ Kundl



Am Freitag, den 11.05.2007 fand die Jahreshauptversammlung der SPÖ Kundl statt.

Neben Neuwahlen standen auch viele Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm.

Unsere eisernen Mitglieder:

60 Jahre Mitgliedschaft: Müller Otilie und Weissbacher Anton

50 Jahre Mitgliedschaft: Embacher Alois.

LH Stv. Gschwentner Hannes übergab die Obmannschaft der SPÖ Kundl an Wilma Kurz, die einstimmig von der Generalversammlung gewählt wurde.

Ehrenbürger und Ehren-

Foto: Erich Eberharter



Wenn die Bundesmusikkapelle Kundl aufspielt, sich die Schützenkompanie formiert, Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Kundl, des Kameradschaftsbundes und vieler anderer Kundler Vereine sammeln, dann wird ein besonderes Fest begangen.

Die Verleihung der „Ehrenbürgerschaft“ an Reg. Rat Walter Doblander, der übrigens erst kürzlich seinen 80. Geburtstag beging, und die Überreichung des „Ehrenringes“ an LH-Stv. Hannes Gschwentner war ein ganz besonderes Fest, dass am 14. April auch gebührend gefeiert wurde (weitere Bilder siehe letzte Seite).

Neben dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl konnte Bgm. Heinrich Fuchs auch Landesrätin Dr. Anna Hosp und den langjährigen Bezirkshauptmann Dr. Walter Philipp im voll besetzten Kundler Gemeindesaal willkommen heißen.

In seiner Laudatio ließ Dr. Walter Philipp nochmals all die vielen besonderen Verdienste der Geehrten für die Marktgemeinde Kundl Revue passieren, die letztlich zu diesen verdienten Auszeichnungen führten.

Wir sind umgezogen



Foto: Erich Eberharter

Nachdem eine räumliche Erweiterung im „Mehrzweckgebäude“ nicht möglich war, wurde das ehemalige „Sappl-Haus“ entsprechend adaptiert und ist seit kurzem die neue Heimat des Gesundheits- und Sozialsprengels Kundl-Breitenbach.

Auskünfte über das vielfältige Angebot des Gesundheits- und Sozialsprengels Kundl-Breitenbach erhalten Sie nunmehr in der Dorfstraße 18 in Kundl oder telefonisch unter 8092.

Ein gutes Team

Kundl *Life*

Foto: Erich Eberharter



Dass die Schüler/Innen der 3a der Hauptschule Kundl und zahlreiche Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Kundl ein gutes Team sind, wurde beim gemeinsamen „Grasmännchen basteln“ wieder einmal eindrucksvoll bewiesen.

Mit viel Freude und vor allem mit freundlicher Unterstützung der Schüler/Innen wurden nicht weniger als 32 persönliche, mit Namen versehene Grasmännchen gebastelt. Die weitere Betreuung im Haus durch die Bewohnerinnen und Bewohner funktioniert hervorragend, denn so manches Grasmännchen musste bereits den ersten „Haarschnitt“ über sich ergehen lassen.

Erich Eberharter

Mutter- und Vatertagsfeier

Traditionell wird im Alten- und Pflegeheim Kundl der „Mutter- und Vatertag“ gemeinsam gefeiert. Besonders erfreulich war, dass die diesjährige Feier auf der neu gestalteten und jetzt Sonnen geschützten Terrasse abgehalten werden konnte.

Auch die Sitztanzgruppe des Alten- und Pflegeheimes nützte die Gelegenheit zum ersten öffentlichen Auftritt, und die Darbietungen wurden mit kräftigem Applaus belohnt.

Ein besonderer Dank gilt der „Breitenbacher Hausmusik“ (Familie Kern), die in gewohnt angenehmer Art und Weise für die musikalische Umrahmung sorgte.

Erich Eberharter



Foto: Erich Eberharter

Foto: privat



Kaninchen aus dem Hut

Nein, keine Sorge, es handelt sich dabei nicht um eine neue Menüvariante im Kundler Alten- und Pflegeheim. Vielmehr war es eines von vielen eindrucksvollen Zauberstücken, die kürzlich bei einer Vorstellung in unserem Haus dargeboten wurden. Der Zauberer Manfred Umundum verstand es, sein Publikum zu begeistern und zeigte eine Stunde lang sein ganzes Repertoire an eindrucksvollen Kunststücken.

Erich Eberharter

Kundl Gründung Krippenverein Kundl

life

Foto: Kundler Krippenverein



Am 27. April konnte nach längerer Vorbereitungszeit die Gründungsversammlung des Krippenverein Kundl im Gasthof Neuwirt durchgeführt werden. Die „Wurzeln“ des Vereins gehen aber bereits in das Jahr 2002 zurück. Durch die Initiative von Josef Hörhager sen. entstand der „Arbeitskreis Freikrippe Kundl“. Es wurde die jetzige Freikrippe gebaut, die im Jahre 2002 zum ersten

Mal im Pavillon aufgebaut wurde und seit dieser Zeit sicher eine Bereicherung in der Adventzeit für unsere Gemeinde darstellt.

Laut Auskunft der Landesobfrau Frau Anni Jaglitsch ist Kundl der 87. Krippenverein in Tirol, und sie freut sich besonders, dass im Unterinntal wieder ein neuer Verein entstanden ist. Peter Böhm absolvierte bereits den Krippenbaumeisterkurs, den er am

27. April 2007 mit Auszeichnung abschloss. Für unsere Tätigkeit als Krippenbauverein stellt uns die Gemeinde den Werkraum der Hauptschule als Krippenwerkstatt zur Verfügung. Der neue Vorstand des Krippenvereins Kundl besteht aus: Obmann: Steinbacher Peter, Obmannstellvertr.: Hörhager Josef sen., Kassier: Freysinger Doris, Schriftführer: Hörhager Gertrud, Werkstättenleiter: Böhm Peter. Alle Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig von der Gründungsversammlung gewählt. Kassierstellvertr. Thomas Eliskases und Schriftführerstellvertr. Höck Evi wurden zu einem späteren Zeitpunkt in den Vorstand aufgenommen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft (Vollmitglied oder unterstützende Mitglied) oder an Informationen über Krippenbaukurse wenden Sie sich bitte an Obm. Steinbacher Peter (Tel. 05338/7824 oder 0650/6350073).

Peter Steinbacher

„Vermieterausflug“ zum Kalterersee

Am Sonntag, den 15. April 07 starteten um 7.00 Uhr Kundler Zimmervermieter sowie der TVB Ortsausschuss bei strahlendem Wetter eine Ausflugsfahrt mit Anni Windisch zum Kalterersee. Kurzer Stopp wurde in Sterzing gemacht. Anni gab uns über die Gegend mit den Burgen zahlreiche Informationen. Das Mittagessen wurde direkt am See im exklusiven Hotel „Seergarten“ eingenommen, dessen Ambiente und Küche vorzüglich war. Anschließend genoss jeder das malerische Flair vom See und von den Obst- und Weingärten. Zufrieden traten wir um 15.00 Uhr die Heimreise mit nochmaligem Stopp in Klausen an. Dankend verabschiedeten sich die Teilnehmer beim Vorstand Andreas Steininger für die gelungene Fahrt.



Foto: privat

Sichtlich zufriedene Teilnehmer, Begleiter und Organisatoren des „Vermieterausfluges“

Die BMK startete in den musikalischen Frühling mit dem ersten Teil einer CD-Aufnahme, die bereits für das „225-jährige Jubiläum“ im Jahr 2010 vorbereitet wird. Die ersten vier Stücke dieser CD wurden in intensiven Probenarbeiten nach der Winterpause ausgefeilt und in zwei wahrlich heißen und anstrengenden Aufnahmeabenden im Probelokal, der MK-Breitenbach „in den Kasten“ gebracht. Das geduldige sowie motivierende Aufnahmeteam und natürlich der Kapellmeister leisteten ganze Arbeit und man darf sicher schon gespannt auf das finale Werk sein, dass jedoch erst frühestens nächstes Jahr zu haben ist.

Das Musikjahr wurde fortgesetzt mit der traditionellen „1. Mai-Ausrückung“, die auch heuer wieder zweigeteilt von den beiden Zügen A und B bei exzellenten Witterungsbedingungen vollzogen wurde. Recht herzlichen Dank an alle Kundlerinnen und Kundler sowie an unsere Feuerwehr-Kollegen für die finanzielle bzw. auch kulinarische Unterstützung. Ein besonderer Dank gebührt auch dem Gasthof St. Leonhard, der dieses Jahr mit einem gegrillten Spanferkel für die gesamte Musikkapelle aufwartete und die Anstrengungen des Maiblasens dadurch entscheidend erleichterte.

Unser Programm setzt sich im Sommer nun mit zahlreichen Ausrückungen fort: Neben den Frühschoppenkonzerten beim Gasthof St. Leonhard (17.06.), beim Feuerwehrfest in Kundl (01.07.) und beim Musikjubiläumfest in Breitenbach (05.08.) sind zahlreiche Platzkonzerte in Kundl geplant. Vor der Sommerpause dürfen wir dann am 18. August unser treues Kundler Publikum wieder zum traditionellen WSV-Fest am Schießstand einladen.

Schriftführer, Dieter Kramer



Foto: BMK Kundl

Terminübersicht Platzkonzerte

Do. 28.06.2007
Do. 05.07.2007
Do. 12.07.2007
Do. 19.07.2007
Do. 26.07.2007
Do. 02.08.2007
Do. 09.08.2007

Ehrung zum 90. Geburtstag von „Tourismusurgestein“ bei Anna Binder

Am 10. April 07 übermittelte Herr Josef Egerdacher vom OA Kundl des TVB Alpbachtal-Seenland die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag an Frau Anna Binder. Die rührige Jubilarin feierte im Rahmen ihrer Familie diesen Ehrentag. Seit einem halben Jahrhundert betreibt Frau Binder eine eigene Gästepension.

In den letzten 30 Jahren wurde das Angebot mit der Abhaltung von Schnitzkursen (geleitet von Franz Binder) sowie Bauernmalereikursen mit Anna Binder noch erweitert. Zahlreiche Gäste aus vielen Nationen erlernten dabei diese Kunsthandwerke.

Frau Binder ist ein Urgestein im Tourismus und würde am liebsten noch viele Jahre im Geschäftsleben tätig sein.



Foto: privat

Der Nationalrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Wahlalter auf 16 Jahre herabzusetzen.



*Josef Spiegl
(Kundl):*

„Ich denke, es ist zu früh. Jugendliche haben in diesem Alter noch keine richtige Meinung und kein Interesse an der Politik. Andere Interessen werden vorgezogen.“



*Karin Grienwaldt
(Kundl):*

„Ich denke, dass es eigentlich nicht richtig ist. Einige Jugendliche sind reif, andere wieder nicht. Die persönliche Entwicklung ist hier zu verschieden.“



*Christian Württemberg
(Lehrling)*

Politik interessiert mich nicht, deshalb ist es mir persönlich egal. Es gibt aber sicherlich sehr viele Jugendliche die sich für die Politik interessieren und genau die sollten auch Wählen gehen.



*Biljana Stevic
(Schülerin)*

Finde es gut, es geht mich ja auch persönlich etwas an. Man muss sich aber natürlich bewusst sein, was oder wen man wählt. Es ist also wichtig, dass man sich vorher ausführlich darüber informiert. Auch wenn man mit 16 Jahre vielleicht noch nicht so reif ist, finde ich es gut!



*Eva-Maria Embacher
(Schülerin)*

Grundsätzlich ist es gut, die Jugend ist ja auch die Zukunft von Österreich. Bevor man aber nur irgendwo das Kreuz macht, sollte man sich schon ausführlich darüber informieren, z. B. wäre es gut wenn in der Schule über die Wahlen oder die Kandidaten gesprochen würde.

Fotos(3): Erich Eberharter

**Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:
25. August 2007**

Goldene Hochzeiten



Foto: Erich Eberharter

V.l.n.r. Franz und Marianne Ehrensberger, BH Dr. Berger, Maria und Franz Moser, Bgm. Heinrich Fuchs

In Anwesenheit von BH Dr. Michael Berger, der die Ehrengabe überreichte, feierten kürzlich im Landgasthof St. Leonhard wieder zwei Ehepaare das besondere Fest der „Goldenen Hochzeit“. Bgm. Heinrich Fuchs stellte sich ebenfalls mit den besten Glückwünsche ein und überreichte einen schönen Geschenkkorb.

Musterung



Foto: Erich Eberharter

Am 27. und 28. März 2007 trat der Jahrgang 1988 zur Musterung anw.

Selbstverständlich wurde auch diesmal wieder, die zur Tradition gewordene gemeinsame Feier eingehalten. Bürgermeister Heinrich Fuchs lud im Namen der Marktgemeinde Kundl daher alle ins Landgasthof St. Leonhard ein.



Ganztageskindergarten mit Mittagstisch im Kindergarten Kundl

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im Herbst 2007 startet im Kindergarten Kundl eine Nachmittagsgruppe, die von den Eltern tageweise in Anspruch genommen werden kann. Mit einer kurzen Anmeldezeit von 2 Tagen können Kinder für den nächsten Nachmittag angemeldet werden – die Kosten je Nachmittag sind leicht kalkulierbar und werden am Monatsende abgerechnet. Voraussetzung ist, dass das Kind auch den regulären Kindergarten am Vormittag besucht (7.00 bis 13.00 Uhr)! Um die Vorbereitung für die Nachmittagsgruppe optimal starten zu können, ist es notwendig, das In-

teresse zu erheben und möglichst genaue Daten zu erhalten. **Sollten Sie daher bereits wissen, dass bzw. wann Ihr Kind die Nachmittagsgruppe besuchen wird, so bitten wir um rasche Rückinformation an Kindergartenleiterin Edith Rettenbacher, Tel. 7205-41.**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

von 7:00 – 17:30

(In der Weihnachtswoche vom 24.12. – 30.12. und in den letzten 2 Ferienwochen im Sommer ist der Kindergarten geschlossen.)

Anmeldungen per mail bitte an: kindergarten@kundl.at Per Fax: 7290-30

Kosten für Kundler Kinder:

Reguläre Kindergartenzeit €uro 27,00 / Monat
Je Nachmittag inklusive Mittagstisch €uro 6,50

Kosten für auswärtige Kinder:

Reguläre Kindergartenzeit €uro 45,00 / Monat
Je Nachmittag inklusive Mittagstisch €uro 8,00

NAME DES KINDES:

.....

WOHNADRESSE / TELEFON:

Gewünschte Nachmittage bitte ankreuzen:

Montag	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>
Alle fünf Nachmittage	<input type="checkbox"/>

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

.....





Biomüllabfuhr:

Bis voraussichtlich Oktober 2007 wieder wöchentlich ! (jeweils montags!)

Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

Bis Oktober 2007 wieder 3 x wöchentlich geöffnet:

Dienstag von 17.30 – 19.30 Uhr,

Freitag von 17.30 – 19.30 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr.

ASZ Altstoffsammelzentrum:

Öffnungszeiten:

• Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr • Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden, Preise 2007:

Sperrmüll/Altholz: 32,00/m³ oder Verrechnung mit Gutscheinen

Bauschutt: 11,00/m³ oder Verrechnung mit Gutscheinen

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl.

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: Möbel: nach Möglichkeit Holz und Metallteile getrennt anliefern ! Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen – ansonsten keine Annahme ! Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos ! Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m³ gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung ! Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage !

Brennmittelaktion 2007

So wie jedes Jahr wird auch heuer die Brennmittelaktion der Tiroler Landesregierung durchgeführt.

Sie begann am 1. April 2007 und endet am 30. September 2007!

Die EINKOMMENSRENZE für diese Aktion beträgt:

700,00 für Alleinstehende, 1.050,00 für Ehepaar bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung berechtigt sind nur Bezieher einer Pension mit Bezug der Ausgleichszulage PENSIONSVORSCHUSSES.

Zur Antragstellung nicht berechtigt sind Bezieher von:

Grundsicherung, Arbeitslosengeld/Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld, Gehalt

Angerechnet werden:

• Unfallrenten, • Kriegsoferrenten, • Pensionen aus dem Ausland, • Unterhaltszahlungen, • Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden:

• Pflegegeld, • Familienbeihilfe

Sollten im gemeinsamen Haushalt mehrere Pensionisten (oder Geschwister) leben, kann nur für einen Antragsteller eine Brennmittelbeihilfe bewilligt werden.

Das Einkommen von im gleichen Haushalt lebenden Lebensgefährten/innen ist anzugeben und wird als Einkommen mitberechnet.

Letzte Pensionsabschnitte sind mitzubringen.

Der Heizkostenzuschuss wird auf einen Pauschalbetrag von € 80,00 erhöht (kein Bezug von Gutscheinen mehr möglich).

Auskünfte und Informationen: Marktgemeinde Kundl, Frau Beatrix Rainer, Tel. 72 05 - 33



Ärztendienst

Juli

- 01.07. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 07./08.07. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 14./15.07. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
- 21./22.07. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 28./29.07. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94

August

- 04./05.08. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 11./12.08. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 15.08. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 18./19.08. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
- 25./26.08. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77

September

- 01./02.09. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 08./09.09. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 15./16.09. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
- 22./23.09. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 29./30.09. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20

Das Künstlerfenster

Juli: Peter Wijnands – Malerei

August: Kurz Claudia – basteln

September: Eltern-Kind-Zentrum

Müllabfuhrtermine

Juli 2007

- Montag, 09.07.2007
Dienstag, 10.07.2007
Montag, 23.07.2007
Dienstag, 24.07.2007

August 2007

- Montag, 06.08.2007
Dienstag, 07.08.2007
Montag, 20.08.2007
Dienstag, 21.08.2007

September 2007

- Montag, 03.09.2007
Dienstag, 04.09.2007
Montag, 17.09.2007
Dienstag, 18.09.2007

Ökostaffel

Regionales Engagement für Klimaschutz und fairen Handel!

Setz ein Zeichen für Klimaschutz und fairen Handel! Vom 24. bis 26. Juli macht die österreichweite Ökostaffel in 21 Tiroler Gemeinden Station.

Auch die Marktgemeinde Kundl macht bei dieser einzigartigen Tour mit:

Am Mittwoch, dem 25. Juli, um ca. 11.30 Uhr, trifft die Ökostaffel vor dem Marktgemeindeamt ein. Ein mit Informationen zu Klimaschutz und fairem Handel gefüllter Staffellucksack wird von der Delegation aus Wörgl an unseren Umweltausschussobmann

Juli

- 01.07. Flugvorführung,
Modellflugplatz
- 08.07. Frühschoppen
Bauernladen,
Metzgerbauer Anger
- 22.07. Schützenkompaniefest,
Dorfzentrum

August

- 18.+19.08. WSV-Fest,
Schießstand

**MC-Kundl
Mofamarathon &
Bikerfest:
mit den Dark Angels:**

15.09.07

**am
Weinberggelände Kundl**

Haaser Werner übergeben. Nach einer Stärkung mit regionalen und fair gehandelten Produkten aus unserem Bauernladen fahren wir um ca. 12.00 Uhr ab, um nun unsererseits den Staffellucksack nach Jenbach zu bringen.

Wer die Möglichkeit hat, mitzuraufen und so ein Zeichen für Klimaschutz und fairen Handel setzen will, meldet sich bitte bei: Klaus Springhetti (Tel. 05338/7205-21, E-mail: umwelt@kundl.tirol.gv.at).

Mehr Informationen zur Ökostaffel und den Stationen gibt es im Internet unter: www.oekostaffel.at.



Wichtige Telefonnummern



ABTEILUNG

NAME/Telefon

e-mail-Adresse/ Homepage

Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Rainer	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Peter Steinbacher	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Klaus Springhetti	21	Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Edith Rettenbacher	41	kindergarten@kundl.at
Gemeindehort	Verena Gasteiger 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Heidi Bodner	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	Kdt. Christian Stöckl 0664/5583400	45	feuerwehr@kundl.at
Alten- und Pflegeheim			
Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	Dipl. Sw. Margit Hönig	57	
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42	Zahnärzte:	
Postamt	72 49	Dr. Kirchebner	87 88
		Dr. Leonhard	66 11
TVB-Verkehrsbüro	73 26		
	kundl@alpbachtal-seenland.at	Apotheke	87 00
Sozialsprengel	0664/1439550	Drogerie	72 84
	80 92		
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Feuerwehr Notruf	122
Physiotherapeutisches	88 93	Feuerwehr Kundl	88 00
Zentrum (PTI)		Polizei Notruf	133
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	Polizei Kundl	81 18
		Rettung Notruf	144
		ÖAMTC	120

Aktuelle Homepageadressen

www.sozialsprengel.com	www.ekiz-kundl.at	www.sc-kundl.at
www.lc-kundl.at	www.rv-kundl.at	www.wsv-kundl.com
www.tc-kundl.at	www.jik.at	www.feuerwehr-kundl.at
www.guggamusik.at	www.vs-kundl.tsn.at	
http://members.aon.at/imker-kundl	www.ehc-kundl.com	
Kundl life im Internet abrufbar: www.kundl.tirol.gv.at		



„Kundl seinerzeit“ - die Kundler Klamm

Zurzeit ist die vormalige wichtige Wirtschaftsverbinding in die Wildschönau und das spätere wunderschöne Naturjuwel „Kundler Klamm, ein Ausflugs- und Naherholungsgebiet für viele, auf Grund des tragischen Unfalles leider gesperrt. Deshalb bringt das „Seinerzeit – Team“ einige interessante Aufnahmen der Kundler Klamm:

Tarife für Schnittholz, Brennholz, beladene Fuhrwerke und unbeladene, Handkarren und Handschlitten sowie Fahrräder.

„Großer Stein“

Am 29.6.1929 rutschte der ca. 1500 m³ (lt. Protokoll) große Koloß von einer Schotterriese in die Klamm herunter. Der Frächter Seidl konnte seine Pferde gerade noch in Sicherheit bringen, dann war die Straße verlegt

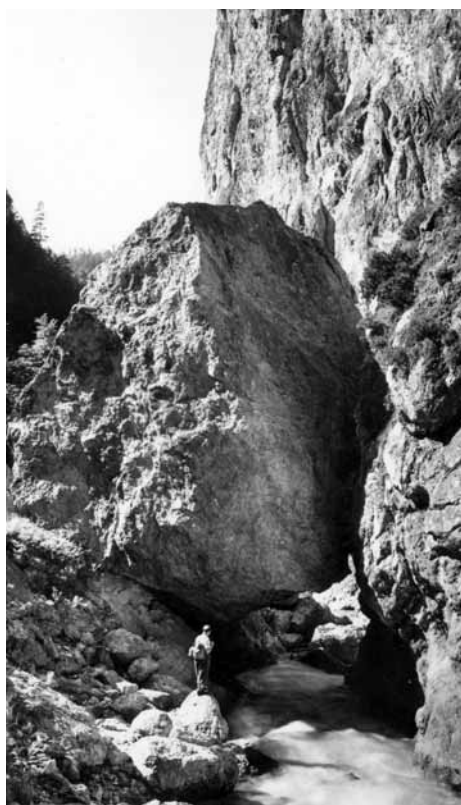
und die Ache begann sich aufzustauen. Viele Kundler erinnern sich noch an den „Großen Stein“, der erst 1958 von Pionieren des Bundesheeres gesprengt wurde.

„Zollhäusl“

Fotos(©): privat



Der Name kommt nicht von ungefahr. Die Klamm – Straße war 1912 von einer Weggenossenschaft aus Kundler und Wildschönauer Wirtschaftstreibenden und Bauern errichtet worden. Zur Rückzahlung der Darlehen und Zinsen wurde ein Wegzoll eingehoben. Eine Gebührenordnung regelte genau die Maut: „das Befahren mit Schwerfuhrwerken auf dieser Straße bei ausgesprochen schlechtem Wetter ist bei Strafe von S 10,- (Vorkriegsschilling) verboten“ stand auf einem Schild neben der Einganstüre des Zollhäusls. Zur Berechnung der Maut wurde genau geregelt, bei welcher Radbreite, welche Gebühr zu entrichten war. Ein Anschlag am Zollhäusl vom 2.8.1935 sah folgende Gebühren vor: Personen 5 g, Kleinvieh 10 g, Großvieh 20 g, Luxusfuhrwerke einspurig S 1,-, zweispurig S 2,-. Weiters gab es



„Schifahrer“

Die Kundler Klamm war in früheren Zeiten der Anmarschweg für die schönen Schigebiete der hinteren Wildschönau. Damals legten die Schibegeisterten schon viele Kilometer bis zum Aufstieg (ohne Lift) zurück. Auch der Rückweg erfolgte zu Fuß oder bei guten Schneeverhältnissen mit den Schiern.

Unsere Frage:

Zur Beantwortung einer Frage, die vom „Seinerzeit-Team“ nicht geklärt werden konnte, bitten wir um Mithilfe aus der Bevölkerung:

Wer weiß, wann die damalige Genossenschaftsstraße (erster Obmann war der Kundler Neuwirt Leonhard Edenstrasser) in der Zeit zwischen 1913 bis 1935 in die Gemeindeverwaltung übergegangen ist?

Ihr „Seinerzeit Team“

Jakob Mayer 0699 10 900 900

Hannes Sollerer 0650 26 444 99

Gesamtprojekt „Kragental“ nimmt Formen an

Foto: privat



Wurde im Jahr 2005 der neue Alphag errichtet und fertiggestellt und im Jahr 2006 mit der Holzschlägerung für die Weidefreistellung der zukünftigen Almfläche begonnen, so konnten im Frühjahr 2007 die Aufräumungsarbeiten fertiggestellt werden. Mit Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes, des Maschinenringes und unseres Waldaufsehers wurden die noch herumliegenden Äste auf der ca. 2 ha großen gerodeten Almfläche entfernt. Die kahlen Flächen, die durch die Rodung entstanden sind, wurden mit Grassamen neu eingesät. Der Kragenjochweg, mit dessen Bau letztes Jahr begonnen wurde, wird heuer fertiggestellt werden. Dieser soll der Holzbringung und in weiterer Folge für die im Jahr 2008 geplanten Rodungsarbeiten oberhalb des Alphages - Richtung Gemeindegrenze Wildschönau - dienen.

Wohnanlage Sportplatz

Fotos(2): Erich Eberharter



Bereits im Mai dieses Jahres sind die neuen Miet-Wohnungen am Sportplatz übergeben worden. Insgesamt wurden von der Alpenländischen Heimstätte in kürzester Bauzeit zwölf 3-Zimmer Wohnungen auf dem ehemaligen Gelände der Tischlerei Gradl errichtet.

Schlüsselübergabe

Im Frühjahr 2006 war Baubeginn und am 1. Juni 2007 erfolgte bereits die Schlüsselübergabe. Insgesamt 26 neue Wohnungen mit Tiefgarage (auf Miet-Kauf-Basis) wurden von der Neuen Heimat Tirol am Achenfeldweg errichtet.



V. l. n. r. Bgm. Heinrich Fuchs, Frau Katharina Isser (NHT), Frau Stojak Mira und Herr Ing. Dietmar Waldeck (NHT)

Prima la Musica

Am 21. März fand in Sterzing der musikalische Wettbewerb „Prima la Musica“ statt.

TeilnehmerInnen aus Nord-, Ost- und Südtirol nehmen alljährlich an diesem Wettbewerb teil und stellen sich einer strengen Jury.

Erfreulich, dass heuer auch aus Kundl zwei Musiker dabei waren. Lisa Hainzer, Akkordeon (Klasse Heidi Bodner), und Raphael Mayr, Klarinette (Klasse Michael Klieber), belegten den 2. Platz mit Erfolg.

Die LMS gratuliert den beiden Preisträgern herzlichst und wünscht ihnen noch einen erfolgreichen musikalischen Weg.



Foto: privat

Guggamusikfest in Kundl

Am Samstag, den 19. Mai 2007 veranstalteten wir, die 1. Tiroler Kundla Guggamusik, das 1. Tiroler Kundla Guggamusikfest. Ein Guggamusikfest ist für uns Musikanten eine tolle Gelegenheit, auch während des Jahres öffentlich zu musizieren.

Da wundert es nicht, dass praktisch fast monatlich irgendwo in Europa ein Guggamusiktreffen stattfindet. So auch heuer erstmals in Kundl.

Unter dem Motto „TIROL“ präsentierten wir nicht nur neue Stücke, sondern auch unseren neuen Sommerlook, Lederhosen und T-Shirt. Die internationalen Guggamusikanten wurden durch Grußworte unseres Bürgermeisters Heinrich Fuchs sowie mit dem von uns live gesungenen Tiroler Lied begrüßt.

Otto Frauenberger führte dynamisch durch den Abend. Die Musikanten sowie alle Gäste waren begeistert. Ein Großteil der Gemeinderäte, sowie viele Freunde und Gönner besuchten das Fest.

Sehr unterschiedlich waren die Darbietungen der anwesenden Guggamusiken, „Lumpa Musik“ aus Götzis, „Die Lohornschnegga“ aus Lochau, „Spälterschränzer“ aus Feldkirch, „Dossema-Schauenburg-Geischda“



Foto: Guggamusik

Sichtlich viel Spaß und Freude hatten die Musikanten und Besucher beim heurigen Guggafest in Kundl.

aus Dossenheim; von mitreißend bis super professionell.

Alle Gruppen spielten in ca. 30 Minuten - Einheiten ihr „Best Off“.

Bei der Gruppe aus Feldkirch den „Spältaschränzer“ meinte man gar, eine „richtige Big Band“ stehe auf der Bühne.

Es war wirklich ein gelungenes Fest von Freunden für Freunde! So hat

sich offensichtlich unsere lange und gründliche Vorbereitung gelohnt, es kam zu keinem einzigen Zwischenfall. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Fest stattfinden konnte.

WIR FREUEN UNS SCHON AUF DAS NÄCHSTE GUGGAMUSIKFEST!!!!

Doris Stockinger, SVST.

Neue Rutschbahn im Kundler Schwimmbad

Pünktlich zur Schwimmbaderöffnung konnte die neue Rutschbahn der Bestimmung übergeben werden.

Ich darf mich hiermit nochmals bei Herrn Sporer Daniel (Bauamt) für die mustergültige Abwicklung des Projektes im zeitlichen sowie finanziellen Rahmen bedanken.

Ein weiter Dank gilt dem Bademeisterteam, das es geschafft hat, trotz Umbauarbeiten das Schwimmbad termingerecht zu reinigen, damit den Badegästen eine saubere Anlage zur Verfügung steht.

Noch kurz einige Daten und Fakten unserer neuen Wasserrutsch:

- Einstiegshöhe 3,80 Meter
- Länge 32 Meter
- Pumpenleistung – Wasserumlauf 2000 Liter pro Minute.
- Sicherheitseinlauf – entspricht dem derzeitigen Sicherheitsstandard.
- Kostenpunkt ca. Euro 150.000,-

Moser Hannes, Sportreferent



Foto: Erich Eberharder

Freie Sicht - Verkehrssicherheit

Der Jahreszeit entsprechend möchten wir Sie wieder darauf aufmerksam machen, dass Äste, Sträucher, Hecken oder Bäume die aus Liegenschaften in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen, die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs ist unbedingt zu gewährleisten.

Die lichte Durchfahrtshöhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 m betragen.

Wir möchten alle Liegenschaftsbesitzer höflichst daran erinnern und Sie ersuchen, herausragende oder überhängende Äste auf die Grundgrenze oder das Höhenmindestmaß Zurückzuschneiden.

Information für alle Liegenschaftsbesitzer!

Mehrmals wöchentlich haben Sie die Möglichkeit Baum, Hecken- und Sträucherschnitte zur Kompostieranlage anzuliefern und somit ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eine „Entsorgung“ in Bachbetten bzw. an deren Ufern kann weitreichende Folgen haben. Besonders dramatisch können sich derartige Ablagerungen bei starken Regenfällen (Gewittern), die zu einem raschen Anschwellen des Baches führen, auswirken.

Insbesondere dadurch, dass sich bereits vom Wasser mitgeführtes Material mit dem abgelagerten vermischt und es dadurch an Engstellen zu Verklausungen und somit zu Überschwemmungen kommen kann.

Gemäß Wasserrechtsgesetz sind derartige Ablagerungen (auch Schnee- und Eisablagerungen) verboten und Zuwiderhandlungen können hohe Geldstrafen nach sich ziehen.

Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor!

Foto: privat



Der neugewählte Pfarrgemeinderat aus Kundl.

Am 18. März 2007 wurde der Pfarrgemeinderat für die nächsten 5 Jahre gewählt. 4 Frauen und 6 Männer bilden den neuen Pfarrgemeinderat, ein Mitglied wurde neu hinein gewählt.

Zu den zehn gewählten Mitgliedern kommen noch die hauptamtlichen Kirchenvertreter dazu:

Pfr. Mag. Tobias Giglmayr und Pfarrsekretärin Evi Rissbacher.

Von den 2.646 Katholiken in Kundl haben 445 ihr Wahlrecht in Anspruch genommen.

Zum Obmann wurde vom Pfarrgemeinderat Josef M. Steinbacher gewählt.

Bei der konstituierenden Sitzung wurden folgende Arbeitskreise festgelegt:

Katholisches Bildungswerk: Geiger Maria, **Mission:** Seebacher Annemarie und Eder Otto, **Caritas u. Wohnviertelapostulat:** Zierhofer Irene und Geiger Christine, **Jung-**

schar: Zierhofer Irene und Geiger Christine, **Ehe und Familie:** Egerdacher Wolfgang, Hörhager Josef und Rissbacher Evi, **Gesellschaftspolitisches Apostulat:** Vollgger Josef, **Bauausschuss:** Wegscheider Willi und Vollgger Josef, **Liturgie:** Pfr. Mag. Tobias Giglmayr, Rissbacher Evi, **Jubiläen und Gratulationen:** Geiger Christine und Seebacher Annemarie, **Öffentlichkeitsarbeit:** Steinbacher Josef

Der Obmann des Pfarrkirchenrates heißt für die nächsten 5 Jahre Rissbacher Franz.

Sehr erfreulich ist, dass die nicht gewählten Kandidaten und ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte ebenfalls in den Arbeitskreisen mitarbeiten werden.

Für die Arbeit in den letzten 5 Jahren wird hiermit nochmals besonders den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäten herzlich gedankt – Vergelt`s Gott!

Schmankerl-Küche



Foto: privat

Gebackene Hollerblüten mit Apfelmus

von Donik Johann

Zutaten:

Mehl
Eier
Milch
Salz
Zucker

Zubereitung:

Mehl, Eier und Milch werden zu einem Omelettenteig angerührt. Dazu gibt man eine Prise Salz und einen Esslöffel Zucker. Die Hollerblüten gut waschen, in den Omelettenteig eintauchen und in heißem Öl goldbraun braten. Mit Apfelmus servieren.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht euch Donik „Hannes“

Wichtiges aus der Musikschule:

Ab Herbst 2007 wird **Herr Klieber Michael** die Leitung der Expositur Kundl - Breitenbach übernehmen.

Schlusskonzert der LMS Wörgl - Expositur Kundl-Breitenbach

Freitag 29. Juni 2007 um 19.00 Uhr im GS Kundl

Kundl Caritas Haussammlung 2007

life

Jedes Jahr im März gehen rund 4000 Menschen in der Diözese Salzburg von Tür zu Tür und bitten um eine Spende für Menschen in Not. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz ermöglichen sie es, dass die Caritas in Not geratenen Menschen helfen kann.

Obwohl es vielen gut geht, gibt es manche, die jeden Euro umdrehen müssen und sich kaum das Nötigste kaufen können. Wer arm ist, schämt sich meist dafür, will seine Armut verstecken. Sie ist auch nicht auf den ersten Blick sichtbar. Hier braucht es Mitmenschen, die offene Augen und ein offenes Herz für die Nöte der anderen haben.

Auch bei uns in Kundl wanderten zahlreiche Caritas-Sammlerinnen von Haus zu Haus, und es konnte der stattliche Betrag von Euro 8.892,41 gesammelt werden. 60 % des Betrages gehen an die Caritasstelle der Erzdiözese Salzburg und 40 % bleiben in unserer Pfarre.

Allen KundlerInnen ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden und die freundliche Aufnahme der Sammlerinnen und natürlich den Wohnviertelbelferinnen für ihren Einsatz.

Wohnviertelapostolat der Pfarre

Jahreshauptversammlung des Jugend- und Kulturvereins „Junge Initiative Kundl“

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 30.5.2007 im Gasthaus Neuwirt wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Obmann des Vereins heißt Stefan Kofler und seine Stellvertreterin Sabine Montibeller.

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich beim scheidenden Vorstand und wünschen dem neuen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Nähere Infos und Informationen unter www.jik.at

Abbuchungsaufträge

Bargeldlose Zahlungsformen ermöglichen Verwaltungsvereinfachungen.

Die Finanzverwaltung der Marktgemeinde Kundl ersucht Sie daher, Ihre Gemeindeabgaben in Zukunft bargeldlos zu bezahlen und bietet Ihnen hierfür die Möglichkeit der Verwendung eines Abbuchungsauftrages.

Sie ersparen sich Zeit, Zahlscheingebühren, brauchen sich um den Zahlungstermin sowie die Zahlung selbst nicht mehr zu kümmern und erleichtern uns auch die Abwicklung der Abgabenvorschreibung.

Die Abbuchung erfolgt exakt zum jeweiligen Fälligkeitsdatum - Ihr Zinsvorteil !

Nutzen Sie die Vorteile dieses Zahlungsverkehrs !

Abbuchungsaufträge erhalten Sie bei Ihrem Geldinstitut (RAIBA Kundl oder Sparkasse Kundl).

Finanzverwaltung der Marktgemeinde Kundl

Feuerwehr Fest 30.6. - 01.07.07

Die Freiwillige Feuerwehr Kundl veranstaltet am **30 Juni und 1. Juli 2007** beim Feuerwehrhaus Kundl ein Feuerwehrfest.

Programm: Samstag 30. Juni, ca. 12.00 Uhr: Beginn des Atemschutzwettkampfes. Anschließend ab 19.00 Uhr: Preisverteilung im Festzelt. Von 16.00-19.00 Uhr Musik mit der Gruppe „ALPENFIEBER“

Ab 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem „HARMONIKA EXPRESS“

Sonntag, 1. Juli, ab 11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert und anschließendem Festausklang mit der BUNDESMUSIKKAPELLE KUNDL

Eintritt frei! Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Kundl.

Ausflug zum Münchner Tierpark

Der vom Familien- und Sozialausschuss organisierte Ausflug zum Tierpark Hellabrunn nach München ist inzwischen schon zu einer gern angenommenen Tradition geworden. Am 19. April 2007 fuhren wieder insgesamt 94 Kundlerinnen und Kundler nach München, um bei hervorragendem Wetter einen schönen Tag zu verbringen. Die Bilder zeigen, dass sich Jung und Alt gleichsam gut amüsiert haben.



INNsiders aus Kundl sorgen für Schlagzeilen

Foto: Erich Eberharter



Nachdem die Frisbeemannschaft „Old Sox“ nur mehr vereinzelt an Turnieren teilnimmt, ist die Nachwuchsmannschaft „INNsiders“ umso

aktiver und vor allem erfolgreicher. In Gemmrigheim (nähe Stuttgart) fand zu Pfingsten eines der größten und am stärksten besetzten Ultimate

Jugendturniere Europas statt. Die „INNsiders“ aus Kundl mit Verstärkung aus Wien, Vorarlberg und Oberösterreich sind dabei in den Bewerbungen U 15 und U 20 angetreten. Diese Turnierteilnahme sollte dem Betreuersteam zeigen, ob die Vorbereitungen auf die Europameisterschaft 2007 in Southhampton/England bereits Früchte tragen. Die „INNsiders“ werden an dieser EUC mit der erwähnten Verstärkung als österreichische Nationalmannschaft im U-17 Bewerb antreten. Trotz schlechter Witterungsverhältnisse konnten die „INNsiders“ ihre Spielstärke beweisen und holten sich im U 15 Bewerb sensationell den 1. Platz.

Auf Grund dieser Leistung dürfen wir gespannt sein, welche Platzierung bei der Europameisterschaft möglich ist.

Erich Eberharter

TC Kundl in dieser Saison noch ungeschlagen

Nach drei Meisterschaftsrunden kann der TC Kundl auf eine weiße Weste verweisen. Alle bisherigen 10 Meisterschaftsspiele der vier Kampfmannschaften wurden erfolgreich gemeistert. Der Herrenmannschaft I, die letztes Jahr den Sprung in die Bezirksliga I geschafft hat, ist es sogar gelungen, den favorisierten TC Wörgl nach einer starken Doppelleistung zu besiegen. Wenn man bedenkt, dass in der vergangenen Saison die Wörgler noch zwei Klassen höher als die erste Kampfmannschaft von Kundl gespielt haben, ist das eine beachtliche Leistung. Wenn es den Mannschaften gelingt, an die bisherigen Leistungen anzuknüpfen, wäre der Aufstieg von drei der vier Mannschaften denkbar und verdient.

Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, besonders bei



Foto: TC Kundl

der Raiffeisen Bank Kundl bedanken, die den Tennisverein tatkräftig unterstützen. Aber nicht zuletzt sind diese guten Resultate der Mannschaften auf die rege Unterstützung der Zuschauer bei den Heim- und Auswärtsspielen zurückzuführen. Danke!

Weiters bedankt sich der Tennisverein bei den Wirtsleuten des Tennispub, die ständig für eine gute Bewirtung und Betreuung der Spieler und der Zuschauer sorgen.

Der Vorstand des TC Kundl

Endergebnis der Kinderschachklubmeisterschaft 2007

Beim VFJ – Kundl ist seit Ende Jänner in den verschiedenen Altersklassen die Schachklubmeisterschaft im Gang. In der Gruppe der 7 – 10 Jährigen sind bereits alle Partien beendet. Recht souverän konnte sich hier Thomas Laiminger durchsetzen. Er gewann 6 Spiele und selbst das verheerende Pattsetzen in der letzten Runde gegen Luca Carubia in klarer Gewinnstellung, was remis bedeutete, hatte keinen Einfluss mehr auf seinen Gesamtsieg. Recht eindrucksvoll auch die Leistung von Martin Stöger, der auch 6 Siege schaffte und sich nur dem späteren Sieger geschlagen geben musste. Die große Überraschung war aber der dritte Platz von Ellen Jörg, die mit zunehmender Dauer des Turniers immer stärker wurde und sich natürlich riesig darüber freute. Insgesamt nahmen in dieser Gruppe 8 Kinder teil (3 Mädchen und 5 Buben).

Bei den 11 – 14 Jährigen führt uneinholbar Andreas Astl. Gute Chancen



Foto: Schachclub Kundl

auf Platz zwei haben Daniel Angeloff und Silvia Astl.

Sehr erfreulich der ständige Neuzugang von Mitgliedern, auch von Erwachsenen.

Ganz toll auch die Zusage der Markt-

gemeinde Kundl, bei der Anschaffung von wichtigem Schachmaterial dem „Verein FÜR Jugendschach“ Unterstützung zu gewähren!

VFJ-Kundl

Europameisterin im Cross-Triathlon

Carina Wasle (Wave Tri Team Wörgl) holte bei der im April erstmals ausgetragenen ITU Cross-Triathlon EM auf Ibiza die Goldmedaille für Österreich.

Für die erfolgreiche Wintertriathletin (Vizeweltmeisterin, Weltcup-Zweite.) war vor allem das Schwimmen die große Unbekannte. Trotz des wenigen Schwimmtrainings in den Wintermonaten hielt sich der Rückstand Dank der guten Arbeit mit Schwimmtrainer Prof. Günter Pajek in Grenzen.

Enorm stark auf dem Bike konnte Carina mit der schnellsten Bikezeit den Rückstand rasch aufholen und zur Spitze aufschließen. Beim letzten Anstieg löste sie sich dann von der Spitzengruppe und wechselte bereits mit 30 Sekunden Vorsprung auf die abschließende Laufstrecke. Auch hier lief sie die schnellste Zeit und holte sich souverän mit 1:39 Minuten Vorsprung auf die Schweizerin Sibylle Matter den Europameistertitel. Dritte wurde die Niederländerin Van Lubeck Ingrid (+ 3:18).

Carina holte damit in diesem Jahr bereits die 5. internationale Medaille nach Österreich.



Foto: Erich Eberharter

17. Kundler Raiffeisen - Nachwuchsmeeting

Foto: LC Kundl



Am 1. Mai startete der Tiroler Leichtathletiknachwuchs auf dem Kundler Schulsportplatz mit dem in der Tiroler Leichtathletik nicht mehr wegzudenkenden Meeting in die neue Freiluftsaison. Obmann Helmut Handler und sein Team hatten wieder einmal alles bestens vorbereitet, um den 137 Mädchen und Knaben in den Bewerben 60m-Lauf, Weitsprung und Schlagballwerfen/Kugelstoßen bestmögliche Wettkampfbedingungen zu bieten.

13 Vereine aus Tirol und einer aus Bayern nahmen daran teil.

Bgm. Fuchs Heinrich, Vbm. Hoflacher Anton sowie TLV-Präsident Mayramhof gaben der Veranstaltung die Ehre.

In den Klassen U10, U12, U14, U16 und U18 männlich und weiblich wurde um den Sieg gerungen.

Erfolgreichste Athleten des LC Raiffeisen Kundl waren Zoller Mathias mit einem Sieg im 60m-Lauf und einem 2. Platz im Schlagballwerfen, Mayr Christoph als Sieger im Kugelstoßen und der kleine Mayr Julian mit einem Sieg im 60m-Lauf und einem 2. Platz im Weitspringen.

Die weiteren Kundler Platzierungen:

Fasser Fabian: 60m-Lauf und Weitsprung (3.), Steffan Anna-Marie: 60m-Lauf (3.) und Schlagball (2.), Rampl Andreas: Schlagball (3.) und Weitsprung (4.), Siedler Patrick: 60m-Lauf (4.).

Es sei hier an dieser Stelle ein Dankeschön an die Marktgemeinde Kundl gesagt, die immer wieder für einen wunderschönen Schulsportplatz sorgt.

Ein weiterer Dank geht an den Hauptsponsor „Raiffeisenbank Kundl“, sowie an die vielen kleineren Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über.

Der Schreiber dieser Zeilen verspürt aber in letzter Zeit eine Verdrossenheit unter den Ausschussmitgliedern des Vereines. Man liebäugelt mit Rücktritten, will dem Verein den Rücken kehren. Wenn das wahr würde, müsste ein neuer Ausschuss gefunden werden. Und das würde sicher schwer werden, einen solchen zu finden. Wenn das aber eintreten täte, gäbe es in Zukunft keinen LC Raiffeisen Kundl mehr. Und das wäre wirklich schade.

Vielleicht sehe ich zu schwarz und täusche mich, dass es auch in Zukunft einen Leichtathletikverein geben wird.

Tiroler U-20 Meisterschaft 2007

Leider konnte unsere Topathletin Feichtner Anna wegen Verletzung und bevorstehender Matura nicht daran teilnehmen. Doch Christoph Mayr und Martin Krail sorgten durch die Ränge 1 und 2 jeweils im Kugelstoßen und Diskuswurf, dass die Farben des LC Raiffeisen Kundl gut vertreten waren.

Herbert Winkler

SC Kundl ist Meister in der Tiroler Liga

Ganz ehrlich, wäre hätte das zu Beginn der Frühjahrssaison gedacht? Wohl nur wenige, aber die Mannschaft des SC Kundl mit Trainer Pepi Margreiter legte eine eindrucksvolle Siegesserie – 12 Siege in Folge – hin und holte sich verdient den Meistertitel.

Wer am Freitag, den 15. Juni beim großen Endspiel in Schwaz dabei war, hatte fast das Gefühl, es ist doch ein

Heimspiel der Kundler. Fast ganz Kundl wollte bei diesem Ereignis mit dabei sein und keiner bereute letztlich sein kommen.

Der SC Kundl holte sich vor mehr als 1600 Zuschauern mit dem 2:1 Auswärtssieg die Meisterkrone. Wir gratulieren allen zu diesem Erfolg und wünschen der Mannschaft eine erfolgreiche Saison 2007/08 in der Regionalliga West.



Foto: privat

Gute Nachwuchsarbeit des SC Kundl

Kundl *Life*

Foto: SC Kundl



Auf eine sehr gute Nachwuchsarbeit können die Verantwortlichen des SC Kundl verweisen.

„Im Großen und Ganzen funktioniert unsere Nachwuchsarbeit momentan sehr gut. Die Zusammenarbeit mit dem SV Breitenbach läuft einwandfrei, nur den einen oder

anderen Trainer könnten wir noch gut gebrauchen“, so Nachwuchsleiter Alfred Margreiter. Vor allem bei den jüngeren Jahrgängen ist der Zuspruch an Spielern sehr groß. So ist es keine Seltenheit, dass sich bei den Trainings der U-8 und der U-7 sowie des Fußballkindergartens an die 35 Kinder am Kundler Trainingsplatz

tummeln. Dementsprechend sieht auch die Mannschaftszusammenstellung für die neue Saison aus. Der SCK wird zwei U-8 und eine U-7 Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb melden. Damit der Zustrom an jungen Spielern nicht zum Erliegen kommt, veranstaltet der SC Kundl im August wieder ein Probetraining für alle Kinder der Jahrgänge 2002 und 2003. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Gute Erfolge erzielen schon unsere Jüngsten. Obwohl mit Spielern ausgestattet, die fast alle noch um ein Jahr zu jung sind, erreichte unsere U-7 beim Platzeröffnungsturnier des FC Kramsach den hervorragenden zweiten Platz. Dabei wurden drei Spiele gewonnen (gegen Radfeld, Breitenbach und Kramsach II) und nur ein Spiel verloren.

Ein schöner Erfolg für die Mannschaft der Betreuer Reinhold Ebenbichler, Reinhold Margreiter und Werner Thaler.

SC Kundl

Kragental Rennen

15. Mountainbike-Rennen auf die Kragentalalm:

Auf der ca. 5,5 km langen und 550m Höhendifferenz aufweisenden selektiven Bergstrecke auf die Kundler Kragentalalm fand Anfang Juni mit stärkerer Beteiligung (60 TeilnehmerInnen) als im Vorjahr (44 TeilnehmerInnen) das 15. Mountainbike-Rennen bei herrlichem Wetter statt. Besonders die starke Teilnahme aus Bayern fiel besonders auf.

Obmann Handler hatte mit seinem erprobten Team, wie immer in den vergangenen Jahren, wieder beste Voraussetzungen für ein spannendes Rennen geschaffen.

Bei den Herren siegte Eberharter Matthias aus Hart im Zillertal in 26 min 26 sec. Damit blieb er aber 43

sec über dem Streckenrekord. Zweiter wurde Tremetzberger Uwe vom RC ARBÖ Innsbruck in 27 min 18 sec vor Stoppa Bruno aus Vorarlberg in 27 min 35 sec.

Schnellste Dame war die Münchenerin Hufnagl Birgit in 36 min 07sec vor Hager Renate (TSV Bad Endorfd) in 36 min 50 sec und der Innsbruckerin Büßemeyer-Jöchl Christiane in 39 min 38 sec.

Die schnellsten Kundler waren Lamprecht Helmut (34 min 20 sec) vor



Krapf Hannes (35 min 45 sec) und Prosch Ferdl (40 min 23 sec).

GR Krail Hans konnte den Sieger Innen schöne Preise, die von der heimischen Wirtschaft gespendet wurden, überreichen.

Herbert Winkler

Ehrenbürgerfeier

